

erstellt: 18.11.2009

## **So wird Kunst in Szene gesetzt - die Highlights der EXPONATEC 2009**

**O-Ton:** Rosemarie Wirthmüller, Geschäftsführerin Antenna Audio, 10719 Berlin  
Jan Stühn, Vertriebsleiter designatics production GmbH, 50968 Köln  
Andreas Teufel, Kreativ- Direktor, Die Informationsgesellschaft, 28195 Bremen

**Länge:** 2:34 (divers kürzbar)

**Autor:** Nadja Dominik

**Info:** Die EXPONATEC COLOGNE ist die größte Museumsmesse im deutschsprachigen Raum. Über 200 Aussteller zeigen dort Produkte für Museen, Galerien oder auch für Privatsammler. Es geht vor allen Dingen darum, Kunst richtig in Szene zu setzen.

**Anmoderation:** Wie kann ich eine Ausstellung für Besucher spannend gestalten? Und wie präsentiere ich Hintergrund-Informationen über die Kunstwerke? Mit solchen Themen beschäftigt sich die EXPONATEC COLOGNE in Köln. Die internationale Museumsmesse zeigt die neuesten Trends für den Kulturmarkt. Unsere Reporterin Nadja Dominik hat sich dort umgeschaut und wirklich Spannendes entdeckt:

-----

**Beitragstext:** Ausstellungen, wo man einfach nur ein Kunstwerk bestaunt hat und an der Wand eine Tafel mit Informationen hing, waren gestern. Die Museen und Galerien setzen immer mehr auf Hightech. So kann man auf der EXPONATEC vor allem viele Audio- und Multimedia-Guides entdecken, die eine große Bandbreite an Informationen für die Kunstfans bereithalten. Rosemarie Wirthmüller von Antenna Audio:

O-Ton

Ob nur zum Hören oder auch zum Schauen, mittlerweile gibt es begleitend zu den jeweiligen Ausstellungen die unterschiedlichsten Führungsangebote - alles auf dem neuesten technischen Stand. Zum Beispiel auch für das I-Phone. Im Internet kann man sich Kunst-Applikationen für sein Handy herunterladen, erklärt Rosemarie Wirthmüller:

O-Ton

Nicht nur die kleinen Geräte haben es in sich, auch die Großen. Zum Beispiel der Sonic Chair. Der Sessel sieht aus wie ein großer runder Lautsprecher, in den man sich reinsetzen kann. Eine speziell entwickelte Körpermembran bietet tollste Audioqualität - ein Computer angeschlossen und schon sitzt man in einem Klangzentrum. Neueste Technik, vielseitig einsetzbar, sagt Vertriebsleiter Jan Stühn:

O-Ton

Schön gemütlich im Sessel sitzen und Kunst hautnah erleben. Ohne Multimedia-Funktionen ist das mittlerweile gar nicht mehr denkbar. Dort liegt definitiv die Zukunft der Ausstellungen und der Museen, sagt auch Andreas Teufel, Kreativ- Direktor bei Die Informationsgesellschaft:

O-Ton

Nadja Dominik, Köln; aus Köln, Nadja Dominik

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Exponatec09\_Highlights\_BTR.mp3